

## **„Wie es war in den Tagen Noahs – Teil 2**

Nachdem Ihr in Minister Dante Fortsons Buch „Beyond Flesh and Blood“ immer wieder einen Bezug auf sein anderes Buch „As The Days Of Noah Were“ (Wie es war in den Tagen Noahs) gelesen habt, wollt Ihr sicher auch wissen, was er darin geschrieben hat. Da ja niemand von Euch daran zweifelt, dass die Arche Noah existiert hat und ich darauf wohl nicht näher einzugehen brauche, werde ich nur Auszüge aus diesem Buch übersetzen, die mit dem Thema „Geistesmächte“ zu tun haben und die auf „Beyond Flesh and Blood“ aufbauen.

Denn da sind noch etliche Fragen offen, die geklärt werden müssen. Also, gehen wir's an:

### **Werden die Nephilim zurückkehren?**

Gemäß dem Buch Henoch wurden die Nephilim, die Wächter, von der Zeit der Sintflut angerechnet für 70 Generationen verbannt und werden anschließend gerichtet.

### **Henoch Kapitel 10, Verse 11-12**

**Zu Michael sprach der HERR: „Geh, binde Semjasa und seine übrigen Genossen, die sich mit den Weibern vermischt haben, um sich bei ihnen durch ihre Unreinheit zu beflecken. Wenn sich ihre Söhne untereinander erschlagen, und wenn sie, die Väter, den Untergang ihrer Söhne gesehen haben werden, so binde sie für 70 Geschlechter unter die Hügel der Erde bis zum Tag ihres Gerichts und ihrer Vollendung, bis das ewige Gericht vollzogen wird.“**

Die Bibel sagt ganz klar, dass wir nicht versuchen sollen, ein Datum für die Entrückung festzulegen; aber der Zeitpunkt für die Rückkehr von Jesus Christus auf die Erde, ist im **Buch Daniel Kapitel 12** bestimmt, nämlich 3 ½ Jahre nach dem Erscheinen des Gräuels der Verwüstung. Wir wissen, dass die Trübsalzeit 7 Jahre dauert und durch die Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde abgeschlossen wird. Da diese 7-jährige Periode vorgegeben ist, haben wir einen Zeitrahmen dafür, wann Seine Wiederkunft naht. Wenn wir die 70 Geschlechter im **Buch Heno**ch zugrunde legen, haben wir einen generellen Zeitrahmen dafür, wann diese Ereignisse geschehen; er ist jedoch nicht zu gebrauchen, wenn es um das Datum der Entrückung geht.

Viele sind unterschiedlicher Meinung, ob eine biblische Generation nun 40 Jahre oder 70 Jahre dauert; aber von 70 Jahren auszugehen, erscheint mir genauer, weil 40 Jahre im Allgemeinen in der Bibel für eine Zeit der Prüfung steht und nicht für die Lebensspanne eines Menschen.

**Psalm 90, Vers 10**

**Unser Leben währt siebzig Jahre, und wenn es hoch kommt, so sind's achtzig Jahre; und worauf man stolz ist, das war Mühsal und Nichtigkeit, denn schnell enteilt es, und wir fliegen dahin.**

Um nun herauszufinden, welchen Zeitrahmen Henoch uns nun bis zum Ende vorgibt, müssen wir 70 x 70 rechnen und kommen so auf 4 900 Jahre. Wenn die Sintflut tatsächlich zwischen 2880 und 2900 v. Chr. stattgefunden hat, dann würde die Gerichtszeit für diese gefallenen Engel in der Zeit zwischen 2 000 und 2020 n. Chr. liegen.

Es gibt aber noch eine andere Rechnung, die uns ebenfalls einen sehr engen Zeitrahmen vorgibt:

## Matthäus Kapitel 24, Vers 34

„Wahrlich, ICH sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis dies alles geschehen ist.“

Jesus Christus selbst bezieht sich hier auf **die letzte Generation** auf der Erde, als Er sagt, dass sie nicht vergehen wird, bis die Endzeit-Zeichen erfüllt sind. Es ist kein Geheimnis, dass viele glauben, dass wir in den letzten Tagen leben. Aber warum ist das so? Größtenteils wegen der Aussagen in **Matthäus Kapitel 24**. Wenn wir den Beginn der Zeichen mit der Neugründung des Staates Israel als Nation im Jahr 1948 zu Grunde legen und 70 Jahre hinzuaddieren, kommen wir zum Jahr 2018, was dem erstaunlicherweise sehr nahe kommt, was Henoch vorausgesagt hat. Ich möchte an dieser Stelle aber noch einmal betonen, dass das genaue Datum der Sintflut nicht bekannt ist, so dass sowohl Henoch als auch Jesus Christus über denselben Zeitrahmen sprachen.

Wenn wir die Möglichkeit in Betracht ziehen, dass eine Generation 80 Jahre zählt, wie in **Psalm 90, Vers 10** erwähnt, hätte uns Jesus Christus einen Zeitrahmen für das Gericht von 2018-2028 vorgegeben. Und ich wiederhole, dass das kein Datum für die Entrückung anzeigt, sondern nur einen Zeitrahmen dafür darstellt, wann das Ende des Zeitalters beginnen oder enden könnte. Wir werden es erst ganz genau wissen, wenn der Antichrist den Friedensvertrag mit Israel durchsetzt oder unterzeichnet. Diese Vertragsunterzeichnung wird den Countdown für die letzten 7 Jahre der Geschichte, wie wir sie kennen, in Gang setzen. Da das **Buch Henoch** nicht zum Kanon der amerikanischen Bibel gehört, wird es offiziell nicht als von Gott inspiriert betrachtet, aber es ist **Teil des Kanons der äthiopischen Bibel**. Von daher könnte seine Einschätzung des Zeitrahmens sehr wichtig sein,

oder es handelt sich dabei um einen höchst merkwürdigen Zufall, was eher unwahrscheinlich ist.

Wenn wir davon ausgehen, dass sowohl Henoch als auch Jesus Christus von demselben Zeitrahmen sprachen, dann wird das Ganze noch seltsamer, denn Jesus Christus sprach Folgendes aus:

### Lukas Kapitel 21, Verse 25-26

**25“Und es werden Zeichen geschehen an Sonne und Mond und Sternen, und auf Erden Angst der Heidenvölker vor Ratlosigkeit bei dem Tosen des Meeres und der Wogen, 26da die Herzen der Menschen versagen werden vor Furcht und Erwartung dessen, was über den Erdkreis kommen soll; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden.“**

Jesus Christus könnte hier von etwas viel Bedeutungsvollerem gesprochen haben, als die meisten von uns sich vorstellen können. Darauf werden wir noch näher eingehen, wenn wir uns Jesu Ölbergrede genauer vornehmen.

Kannst Du Dich noch daran erinnern, wie Du als Kind die Geschichten über die Riesen genossen hast? Dabei hast Du Dir vorgestellt, wie es sein könnte, in solch einer Art Welt zu leben. Gehen wir mal davon aus, dass die Engel nicht auf die Erde gekommen wären und all diese Unordnung mit der menschlichen und tierischen DNA veranstaltet hätten, dann hätten wir aber immer noch all die anderen Geschichten, in denen es heißt, dass da merkwürdige Dinge auf der Erde geschehen sind. Da gibt es Legenden von den

- Mayas
- Sumerern

- Hebräern
- Griechen
- Hindus
- amerikanischen Ureinwohnern

die uns in ihren Legenden erzählen, dass da einst Wesen vom Himmel gekommen sind und Dinge getan haben, die nicht in Ordnung waren.

Wenn irgendjemand irgendwo den sicheren Beweis von einem Mensch-Tier-Wesen erbringen würde, könnten wir uns dann wirklich auf die Weltregierungen verlassen, wenn wir ihnen diese Information weitergäben? Höchstwahrscheinlich nicht. Denn es gibt inzwischen zahllose Berichte über Riesenskelette, die auf der ganzen Welt gefunden wurden, aber wie viele bekommen wir davon zu sehen? Fast so zahlreich wie die Geschichten über diese Entdeckungen sind die Berichte über Funde, die konfisziert worden sind und darüber, dass man diesen Leuten verboten hat, darüber etwas zu sagen.

**Darüber sollten wir nachdenken:**

Warum werden wir über die geschichtlichen Ereignisse so sehr im Unklaren gelassen?

Liegt es daran, dass eine unheimliche Macht hinter denen steht, die glauben, die Welt zu regieren?

Was wäre, wenn wir die wahren Absichten dieser Wesen kennen würden, von denen die alten Kulturen berichten, dass sie Menschen versklavt haben?

Würden wir gegen sie kämpfen, oder würden wir uns ihnen anpassen?

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:

Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT